

# Hall. patriot. Wochenblatt

3 u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

39. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 30. September 1847.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — 45 Bekanntmachungen.

### Chronik der Stadt Halla.

Am Erntedankfeste (3. October) predigen:

**Zu N. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. (Kirchenmusik: Der 100. Psalm von Händel.)  
Montag den 4. Oct. vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Hermann. Allg. Beichte, Sonnabend den 2. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Diac. Bracker. Allgem. Beichte, Sonnabend den 2. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 2. Oct. um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Hr. Dompred. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 10 Uhr Hr. Pastor Rudolph.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann.  
Abendstunde um 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Derselbe.

## Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Eichungsamt vom ersten October dieses Jahres ab aus der Jägergasse in das Parterre-Local des am Marktplatz hier belegenen Rathswaage-Gebäudes verlegt werden, und täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, in den Stunden von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, daselbst geeichte Längen- und Hohlmaaße resp. Gewichte verkauft werden. — Das Eichen, sowohl alter als neuer Maaße und Gewichte, geschieht jedoch nur des Dienstags und Sonnabends jeder Woche in den vorbenannten Stunden.

Dem Rendanten des Eichungsamtes haben wir die Verwaltung des Rathswaage-Geschäfts mit übertragen. Die Waage ist dem Publikum täglich, die Sonn- und Festtage ausgenommen, vom ersten April bis zum ersten October von 6 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, und vom ersten October bis zum ersten April auf die Dauer der Tageshelle, mit Ausschluß der Mittagsstunden von 12 bis 1 Uhr, zugänglich.

Die beiderseitigen Rendanturen und Geschäftsbeförderungen sind dem bisherigen Armen- und Schulkassen-Assistenten Herrn Regel übertragen worden.

Halle, den 20. September 1847.

Der Magistrat

Der jetzt an den Kaufmann Jonson vermietete Laden im Erdgeschosse des Rathhauses an der Ecke des Markts und der Leipziger Straße soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. April 1848 bis dahin 1854 öffentlich vermietet werden. Bietungstermin ist auf

Donnerstag den 7. October d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause anberaunt. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 28. September 1847.

Der Magistrat.

Im Hause große Ulrichstraße Nr. 51 findet ein gutes, ordentliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, zum ersten October c. einen Dienst.

Denen zur Beziehung von Wittwen-Pensionen aus der Königl. General-Wittwenkasse zu Berlin berechtigten Damen wird hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre am 1. October 1847 fälligen Pensionen, gegen vorschriftsmäßige Quittung, vom 1. bis 5. October d. J. bei dem Commissarius der Königl. allgemeinen Wittwen-Verpflegung: Anstalt, Ober-Vergevisor Dr. Thiele zu Halle a./S. (wohnhaf: kleine Steinstraße Nr. 213 eine Treppe hoch), in Empfang nehmen können.

Es werden 50 Wispel gute Speisekartoffeln, von welchen die kleinen, unverspeisbaren ausgeschieden sein müssen, in Parthien von 5 bis 10 Wispel, oder auch zusammen, zu kaufen gesucht.

Diejenigen, welche solche Kartoffeln abzulassen haben, wollen ihre Mindestforderung unter Beifügung einer Probe der angebotenen Kartoffeln bis zum 5. k. W. gefälligst schriftlich an den Unterzeichneten abgeben.

Halle, den 29. September 1847.

Der Director der Königl. Strafanstalt  
v. Boffe.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der dem Fleischermeister Herrn Klose aus der Halle'schen Separation zugefallenen und von diesem an Herrn Amtmann Glaß verkauften drei Ackerpläne von

6 Morgen 40 Ruthen,  
16 „ 143 „ und  
14 „ 16 „

sämmtlich in Nähe der Stadt, habe ich einen Termin auf Freitag den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.

Das Ausgebot erfolgt zuerst in kleinern Parzellen, dann im Ganzen. Die übrigen Bedingungen, der Extract aus der Separations-Plan-Berechnung und der Hypothekenschein sind bei mir einzusehen.

Halle, den 25. September 1847.

Der Justizcommissarius Frisch.

Zum Erntedankfeste empfiehlt die Müllersche Bäckerei (Barfäßerstraße) Obst, Sahnen, und Reibekuchen.

**Wohnungs-Veränderung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und von heute an in dem Hause der Frau Wittwe Schüler vor dem Leipziger Thore wohne.  
Halle, den 28. September 1847.

G. W. Gärtner.

**Bekanntmachung,**

den Güterverkehr der Eisenbahn betreffend.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen worden, daß in verschiedenen Gegenden der Stadt, und zwar:

- 1) bei Herrn Kaufmann Schlunk, Kleinschmieden Nr. 185,
- 2) bei Herren Messmer & Timmler, alter Markt Nr. 700,
- 3) bei Herrn Kaufmann F. Ehrenberg, kleine Ulrichsstraße Nr. 1017,

Briefkästen zur Aufnahme von Bestellzetteln Behufs Abholung von Gütern, welche per Eisenbahn verladen werden sollen, angebracht sind. Die Oeffnung der verschlossenen Kästen erfolgt täglich mindestens 2 Mal Morgens und Mittags, und werden die auf solche Weise an die Güterexpedition gebrachten Aufträge aufs prompteste berücksichtigt werden.

Halle, den 28. September 1847.

Die Güter-Expedition.

G. W. Gärtner.

Sämmtliche bis jetzt vermietete Läden, Gewölbe und Keller im Marienbibliothek-Gebäude am Markte hieselbst werden von Ostern 1848 an anderweit öffentlich zur Vermietung ausgedoten werden, was hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Halle, den 26. September 1847.

Das Kirchencollegium zu U. L. Frauen.

Ich bin Willens, mein Haus nahe am Markt, Zapfenstraße Nr. 677, aus freier Hand zu verkaufen. Unterhändler werden verboten.

Gerhardt.

**Wohnortsveränderung.**

Die Verlegung meiner Schenkwirthschaft mit dem 1. October nach dem Hause des Herrn Kaufmann Spiess, Nr. 255 Kleiner Sandberg, zeige ich meinen werthen Gästen ergebenst an mit der Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit Ihrem Besuche zu beehren.

Heyder, Schenkwirth.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich das Backhaus der Wittve Seeburg in der Schmeerstraße vom 1. October an pachtweise übernommen habe; ich werde dafür sorgen, daß bei mir immer gute Backwaare zu haben ist. Auch verkaufe ich die Meze feines Weizenmehl für 8 Sgr., den  $\frac{1}{4}$  Scheffel gutes Roggenmehl für 18 Sgr. und das Pfund gutes Hausbackenbrot für 1 Sgr.

Schöulner.

Ein sehr rechtlicher, gewissenhafter Mann, kinderlos und mit den besten Zeugnissen versehen, auch nicht ganz unerfahren im Schreiben, Rechnen und Lesen, welcher sich sowohl zu botenartigen Beschäftigungen als auch zu allen häuslichen Arbeiten eignen dürfte, wird nachgewiesen und bestens empfohlen durch den Seidentknopfmacher Bräter, Erdel Nr. 772.

**Betten- und Federverkauf.**

Hiermit empfehle ich eine große Auswahl neuer ein-, anderthalb- und zweischläfriger Federbetten zu sehr billigen Preisen.

Gefindebetten von 9 bis 12 Thlr.

Neugerissene böhmische Bettfedern von 12 bis 20 Sgr. nebst Daunnen.

Lange, Bett Händler.

Erdel Nr. 768, 3 Häuser vom Roland.

Feines amerikanisches Weizenmehl, die Meze 8 Sgr., das Viertel Roggenmehl 18 Sgr. ist zu haben bei

Schulze in Halle, Grafeweg Nr. 852.

Kleine Brauhausgasse Nr. 370 sind 2 halbjährige Schweine zu verkaufen.

Große fette Limburger Käse empfing

C. B. Kisel.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche dem verstorbenen Färbereibesitzer Johann Friedrich Bachran Sachen zum Färben und Bedrucken übergeben haben, werden hiermit aufgefodert, ihr Eigenthum an den gedachten Gegenständen zu bescheinigen und gegen Zahlung des Färbegeldes solche in Empfang zu nehmen. Zu letzterem Behufe habe ich für die in Halle wohnenden Interessenten einen Termin auf den 13. October d. J. Vormittags 10 Uhr, für die außerhalb Halle wohnenden auf den 14. October d. J. Vormittags 8 Uhr in dem Sterbehause Nr. 2153 vor dem Klaussthor anberaunt, wozu dieselben unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die in diesen Terminen nicht abgeholtten Zeuge mit den übrigen Nachlassgegenständen werden verkauft werden, und den Eigenthümern derselben nur überlassen bleiben kann, ihre weitern Rechte gegen die Erben des Verstorbenen zu verfolgen. Halle, den 23. September 1847.

Lange, Oberlandesgerichts-Referendar,  
im Auftrage.

3000 Thlr. und 800 Thlr. werden gegen erste Hypothek zu leihen gesucht durch A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

Ein Garten ist zu verkaufen. Das Nähere sagt A. Linn, Lucke Nr. 1386.

1500 Thlr. werden zur ersten Hypothek und zwar gegen sechsfache Sicherstellung auf ein Bauergut zu leihen gesucht. A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

1000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit auszuliehen. A. Linn, Lucke Nr. 1386.

400 Thlr. liegen gegen erste Hypothek und 4 Procent Zinsen zum Ausleihen bereit; und 300 Thlr. sind gegen erste Hypothek zu Mitte November c. auszuliehen. A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

Auf dem Neumarkt, Geiststraße Nr. 1188, ist ein brauchbarer Kochofen billig zu verkaufen.

Eine perfecte Köchin weist nach Frau Fleckinger, Leipziger Straße Nr. 282.

## Auction.

Freitag den 1. October Nachmittag **1 Uhr** soll am gr. Berlin Nr. 433 wegen Localveränderung einer Familie Uhren, Kupfer, Messing, Wäsche, neue Federbetten, 1 modern gearbeiteter Secretair, 4 dergl. gut gepolsterte Sopha's, 2 Schreibtische, Spiegel, Rohrstühle, runde, Klapp-, Spiel- und Waschtische, Küchenschränke, Kleidungsstücke u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Von morgen ab wohne ich in meinem Hause große Ulrichsstraße Nr. 20.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

In meinem auf dem kleinen Berlin belegenen Hause ist zu Ostern 1848 eine geräumige Familienwohnung, bestehend aus 5 Stuben, drei Kammern und Zubehör, zu vermieten. — Ebendasselbst eine kleinere Wohnung im Hofe von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör.

Doctor Tieftrunk.

Eine meublirte Stube nebst Kammer, welche den 1. October bezogen werden kann, ist an einen ruhigen Miether sofort zu vermieten Leipziger Straße Nr. 315.

Große Klausstraße Nr. 895 ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermieten und zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 461 zu vermieten.

Ein großes Familienlois, mit und ohne Stallung, vom ersten April k. J. an zu miethen, weist nach der Privatsecretair Barwinckel, Rathhausgasse Nr. 240.

## Kartoffeln bei A. Preßler.

Eine noch gut milchende Ziege ist zu verkaufen in der Sommergasse Nr. 1744.

Ein Pianoforte ist zu verkaufen Mühlberg Nr. 1051.

Heute frischer Kalk bei J. S. Stegmann.

### Einen Thaler Belohnung.

Am 22. d. M. ist ein schwarzseidenes Umschlagetuch, in eine braune Schürze eingeschlagen, verloren gegangen. Der Finder erhält obige Belohnung Neumarkt Nr. 1133.

Der Finder einer Börse mit 3 Thlr. R. N. und einiger Münze erhält bei Rückgabe  $\frac{1}{3}$  des Werths in Nr. 1657 im Hinterhause.

Gesucht wird **eine Brückwaage** und **zwei Kanonenöfen, ein eiserner und Ofen mit Kachelaufsatz**. Offerten nimmt die Expedition des Wochenblatts an.

### Rohlenformer

und sonstige Handarbeiter finden auf der Alwinen-Grube bei Bruckdorf für jetzt und für den Winter bei ordentlicher Führung Beschäftigung.

Einem in- und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich eine sehr schöne Auswahl neuer fertiger Damenmäntel nach dem neuesten Geschmack gearbeitet erhalten habe, sowohl in wollenen als seidenen Stoffen zu sehr billigen Preisen; auch eine sehr schöne Auswahl Mantillen in Kastmir, Sammt und Seidenstoff, dabei sehr billig und schön gewählt. Um zahlreichen Zuspruch bittet ganz ergebenst

Wittve Henriette Ernsthal.

$\frac{12}{4}$  große wollene Umschlagetücher, sowohl Deckentücher als gewirkte, um damit zu räumen, die schönsten von 1 Thlr. bis 2 und 6 Thlr., die elegantesten Orleans in allen Farben, die Elle 7 Sgr., und noch mehrere andere Artikel spottbillig bei

Wittve H. Ernsthal.

Herren-Schlafbede in großer Auswahl und von bekannter Güte, das Stück von 1 Thlr. 15 Sgr. an, bei

Wittve H. Ernsthal.

Sonntag den 3. October zum Erntedankfest Tanzvergnügen und frischer Kuchen, wozu einladet

Bernstein in Passendorf.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)